

[Luftalarm in Kiew: Was ist bekannt](#)

12.11.2024

Am Morgen des 12. November wurde Kiew erneut in Luftalarm versetzt. Der Grund dafür waren erneut russische Drohnen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Am Morgen des 12. November wurde Kiew erneut in Luftalarm versetzt. Der Grund dafür waren erneut russische Drohnen.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf das Telegramm der Kiewer Stadtverwaltung für Militär (KMDA).

Der Luftangriffsalarm in Kiew wurde um 07:09 Uhr ausgelöst. Überwachungskanäle meldeten, dass russische Angriffsdrohnen in Richtung der Stadt flogen. Wenige Minuten später bestätigte die Militärverwaltung der Stadt Kiew diese Information.

„Achtung, eine Drohne bedroht die Hauptstadt! Gehen Sie in Deckung“, schrieb Serhij Popko, Leiter der Militärverwaltung der Stadt Kiew.

Aktualisiert um 07:27 Uhr

Der Luftangriffsalarm wurde in Kiew aufgehoben.

Wo der Alarm ausgerufen wurde

Ab 07:16 Uhr gilt der Luftalarm weiterhin in den Regionen Kiew, Tscherkassy, Poltawa und Kirowohrad. Gleichzeitig sind die Region Luhansk und die besetzte Halbinsel Krim schon seit vielen Monaten dunkelrot markiert.

Russischer Angriff auf die Region Kiew und Kiew

Zur Erinnerung: Mit Beginn des neuen Tages, am 12. November, gegen 00:07 Uhr, waren in der Region Kiew Explosionen zu hören. Die Militärverwaltung der Region Kiew meldete, dass feindliche Drohnen in der Region gesichtet worden seien und dass die Luftverteidigungskräfte daran arbeiteten, sie abzuwehren.

Später, um 01:26 Uhr, wurde in der ukrainischen Hauptstadt ein Luftangriffsalarm ausgerufen. Die Militärverwaltung der Stadt Kiew stellte dann klar, dass dies durch feindliche Drohnen verursacht wurde. Fast eine Stunde später, um 02:07 Uhr, waren in der Hauptstadt Explosionen zu hören. Es gab keine Berichte über die Folgen der feindlichen Angriffe.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 274

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.